

## 11 Universitätsklinikum, Kinderpsychiatrie

Harfenstraße 22  Martin-Luther-Platz

### Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit

*Erlebnispädagogik und therapeutischer Sport  
in der Kinder- und Jugendpsychiatrie*

Ziele dieser Therapie sind beispielsweise das Erleben elementarer Sinnes- und Sozialerfahrungen, Problemlösungsprozesse und die Stärkung des Vertrauens in andere Personen sowie in eigene Fähigkeiten. Der Schwerpunkt der Sporttherapie liegt in der Förderung der sozialen, körperlichen und emotionalen Kompetenz mit Hilfe des Mediums „Sport, Spiel, Bewegung“. Kindern und Jugendlichen soll Spaß und Kreativität anhand von Sport und Bewegung vermittelt werden.

Beginn: 18:00 bis 00:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 8 Besucher



#### *Untersuchung der Aufmerksamkeitslenkung durch Eye Tracking*

Die Blickbewegungsregistrierung (engl. Eye Tracking) wird zum einen praktisch, beispielsweise für Computersteuerungen mit Hilfe einer „Augenmaus“, zum anderen als wissenschaftliche Methode eingesetzt. Die Psychologie untersucht in diesem Zusammen-

hang, wie die Gefühle von Kindern und Jugendlichen verarbeitet werden: Mittels Eye Tracking werden diejenigen Bereiche dargestellt, welche innerhalb von verschiedenen emotionsauslösenden Bildern die Aufmerksamkeit erregen. Im Rahmen dieses Programms bekommen Sie die Gelegenheit, selbst auszuprobieren, wie z.B. eine Computersteuerung mit Hilfe der Augenbewegungen funktioniert.

Beginn: 19:30 bis 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 10 Besucher



#### *Neurofeedback als*

#### *Therapieverfahren bei ADHS*

Beim Neurofeedback-Training wird über die mittels angeklebter Elektroden gemessenen Gehirnströme ein Computerprogramm gesteuert. Je nach Konzentrationsgrad kann das Kind mit seiner Gedankenkraft z.B. bei einem virtuellen Fußballspiel einen Elfmeterschuss halten. Durch dieses Training lernen die Kinder, sich besser zu konzentrieren. In einer groß angelegten Studie konnte die Wirksamkeit dieser Methode nachgewiesen werden.

Neurofeedback wird Ihnen als Methode genauer vorgestellt und die Ergebnisse der Studie werden präsentiert.

Neurofeedback wird Ihnen als Methode genauer vorgestellt und die Ergebnisse der Studie werden präsentiert.

Beginn: 19:00 bis 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher




#### *Entspannung durch die klinische Massageliege*

Die klinische Massageliege verwendet sowohl Schwingung als auch Infrarot-Tiefenwärme, um Sie in einen angenehm entspannten Zustand zu versetzen. Mittels parallel abgeleiteter neurophysiologischer Parameter kann beobachtet werden, was sich durch die Anwendung der klinischen Massageliege ändert, d.h. wie gut Sie sich entspannen. Sie bekommen an diesem Abend die Gelegenheit, die Massageliege selbst auszuprobieren!

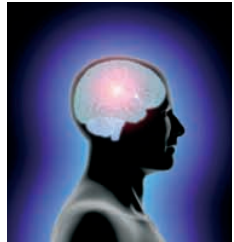
Beginn: 18:00 bis 22:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

*Transkranielle Magnet Stimulation (TMS) –  
Ein neurophysiologisches Messinstrument*

Bei der TMS können mittels kurzer Magnetstimuli bestimmte Regionen des Gehirns stimuliert und auf diese Weise hemmende und erregende Prozesse im sensomotorischen Regelkreis gemessen werden. Dies werden Sie in einem praktischen Versuchsaufbau erfahren können. In einem neuen Ansatz werden Hemmprozesse im Gehirn differenziert dargestellt. Auf seiner Grundlage können neurophysiologische Grundlagen von ADHS und die Wirkmechanismen von Methylphenidat erforscht werden. Beginn: 18:30 bis 23:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher

**12 Universitätsklinikum, „Kopfklinikum“:  
Augenklinik / Ethik der Medizin / Molekulare  
Neurologie / Neurochirurgie / Neurologie / Neu-  
roradiologie / Neuroendokrinologie / Psychiatrie**  
Schwabachanlage 6  Martin-Luther-Platz  

Ein vielfältiges und reichhaltiges Programm bieten die Spezialisten des Kopfklinikums. Neben Vorträgen, Ausstellungen im Foyer der Kopfklinik und verschiedenen Diskussionsrunden besteht die Möglichkeit, fortlaufend an Klinik- und Laborführungen teilzunehmen. Alles mit der Intention, Fragen zur Forschung und den neuesten Behandlungsmöglichkeiten des Nervensystems und des Auges hautnah beantworten zu können. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



**Vorträge im großen Hörsaal (200 Plätze)**

18:15 Uhr: „Medizin, Ethik und Menschenrechte“ (Dr. Markus Rothhaar, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

19:00 Uhr: „Aussehen, Raussehen: Neue Technologien in der Augenheilkunde“ (Prof. Dr. Friedrich E. Kruse, Augenklinik)

19:45 Uhr: „Ethik und Medizin: Patientenverfügungen“ (Dr. Uwe Fahr, Prof. Dr. Andreas Frewer, Institut für Geschichte und Ethik der Medizin)

20:30 Uhr: „Alzheimer-Demenz: Wie kann ich mich schützen?“ (Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

21:15 Uhr: „Das Gehirn: Vom Molekül über die Diagnose zur Therapie“ (Prof. Dr. Stefan Schwab, Neurologie, Prof. Dr. Arnd Dörfler, Neuroradiologie und Prof. Dr. Jürgen Winkler, Molekulare Neurologie)

22:00 Uhr: „Grenzen erleben. Eine Erlebnisausstellung des sozialpsychiatrischen Dienstes Traunstein zum Thema Schizophrenie“ (Prof. Dr. Markus Weih und Prof. Dr. Johannes Kornhuber, Psychiatrie)

22:45 Uhr: „Neues Leben ohne Brille: Refraktive Chirurgie heute“ (PD Dr. Claus Cursiefen, Augenklinik)

23:30 Uhr: „Der Ohnmacht zuvorkommen? Was kann man tun, um frühzeitig Risikofaktoren festzustellen?“ (Prof. Dr. Max-Josef. Hilz und Dr. Harald Marthol, Neurologie)

